

PRESSEINFORMATION

Werkserweiterung in Graben-Neudorf: WOLFF & MÜLLER baut erneut für SEW-EURODRIVE

Die Rohbauten für die „Halle Nord“ entstehen in einer ARGE mit der Horst Klingel GmbH.

Februar 2021 – Baustart in Graben-Neudorf bei Bruchsal: In nur knapp zwei Jahren führt WOLFF & MÜLLER die Erdbau-, Spezialtiefbau- und Rohbauarbeiten für einen zehnteiligen industriellen Gebäudekomplex von SEW-EURODRIVE aus. Zur Bauphase „Halle Nord“ des international führenden Spezialisten für Antriebs- und Automatisierungstechnik gehören eine Fabrikhalle, welche aus mehreren Massivbauteilen besteht, sowie ein 30 Meter hohes und 300 Meter langes Hochregallager. Hinzu kommen Büro- und Sozialflächen. Insgesamt umfasst der Komplex eine Bruttogrundfläche von 61.900 Quadratmetern und einen Bruttorauminhalt von rund 850.000 Kubikmetern. „Wir haben schon viel für SEW-EURODRIVE gebaut und freuen uns, dass der Bauherr auch bei diesem zukunftsweisenden Projekt auf unser bewährtes Team setzt“, so Bertram Giesinger, Leiter der Karlsruher Niederlassung der WOLFF & MÜLLER Hoch- und Industriebau GmbH & Co. KG. Die Rohbauten für die neue „Halle Nord“ entstehen in einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) mit der Horst Klingel GmbH mit Sitz in Oberderdingen, die ebenfalls seit mehreren Jahren für SEW-EURODRIVE tätig ist. Das Architekturbüro Dill + Hauf und das Studio Wolfhugel haben den Gebäudekomplex entworfen. Die Baueingabe- und Ausführungsplanung sowie die Bau- und Projektleitung verantwortet Dill + Hauf. Von Januar 2021 an starten die Bauarbeiten für die insgesamt zehn Bauwerke sukzessive im Monatsrhythmus. Das Projekt endet im Oktober 2022 mit der Übergabe des letzten fertiggestellten Gebäudes an den Bauherrn.

Industrie 4.0 und digitale Methoden

Das Werk in Graben-Neudorf ist einer der Vorreiter in Sachen Industrie 4.0 und künstlicher Intelligenz (KI) – in der bereits bestehenden „Halle Süd“ bei der Motorenfertigung und künftig in der „Halle Nord“ bei der Herstellung von Zahnrädern und Wellen. Prozessmodule und autonome mobile Assistenzsysteme kennzeichnen die Produktion. Die Teile kommen aus dem dynamischen Hochregallager, in dem mehrere Holsysteme parallel auf verschiedenen Ebenen arbeiten. Auch für WOLFF & MÜLLER sind digitale Methoden und Werkzeuge im Planungs- und Bauprozess seit Jahren ein wichtiger Erfolgsfaktor. So kommen beispielsweise auf der Baustelle in

PRESSEINFORMATION

Graben-Neudorf innovative Vermessungsmethoden zum Einsatz: Die Poliere orientieren sich bei ihren Arbeiten mithilfe eines digitalen Tachymeters, in dem alle Daten rund um die Baustellenvermessung nach digitaler Aufbereitung durch die Horst Klingel GmbH auf dem Tablet eingespielt werden. „So haben wir alle Pläne und notwendigen Messgrößen und -punkte stets griffbereit und können mithilfe der digitalen Landkarte jederzeit punktgenau auf der Baustelle einmessen“, erklärt Oberbauleiter Rainer Schmidt.

Paralleles Arbeiten auf großem Baufeld

Für die Bauvorbereitung hat WOLFF & MÜLLER bereits Ende 2020 rund 40.000 der insgesamt rund 200.000 Tonnen Erde ausgehoben und entsorgt. Aufgrund der Größe der Baustelle wird das Bauunternehmen acht eigene Kräne einsetzen. Die zu verbauenden bis zu 70 Tonnen schweren Fertigteile werden mit Spezialtransportfahrzeugen angeliefert und mit großen Autokränen montiert. Weitere spezielle mobile Hebegeräte sind auf dem großen Baufeld im Einsatz. „Das Projekt ist auch deshalb komplex, weil parallel verschiedene Arbeiten an zehn unterschiedlichen Gebäuden – von der Werkhalle über das Hochregallager bis zum Verwaltungsbau – ausgeführt werden. Das Baustellenteam muss die Abläufe zielgerichtet koordinieren und die Logistik taktgenau aufeinander abstimmen“, so Rainer Schmidt. Mit der Horst Klingel GmbH hat WOLFF & MÜLLER dabei einen bewährten und kompetenten ARGE-Partner zur Seite.

Kompetenter Partner beim Bauen für die Industrie

WOLFF & MÜLLER bringt viel Kompetenz beim Bauen für die Industrie mit. Zu den Kunden zählen viele mittelständische Familienunternehmen. Allein für SEW-EURO-DRIVE hat das Bauunternehmen in den vergangenen Jahren mehrere Rohbauten für Produktionsstätten von je rund 30.000 Quadratmetern, weitere Hochregallager, eine Feuerwache, zwei Parkhäuser, verschiedene Verwaltungsgebäude, Energiezentralen, ein unterirdisches Verbindungsbauwerk und zwei Verbindungsbrücken zwischen den Werksanlagen gebaut. Auch für andere international tätige Unternehmen aus dem Südwesten hat WOLFF & MÜLLER beispielsweise Bürogebäude und Produktionshallen errichtet. Mehr Informationen zum Beratungs- und Betreuungsansatz speziell für den Mittelstand bietet die Website: wolff-mueller.de/mittelstand

PRESSEINFORMATION



Bildunterschrift: WOLFF & MÜLLER erstellt mit der Horst Klingel GmbH die Rohbauten und führt die Erd- und Spezialtiefbauarbeiten für die „Halle Nord“ und weitere Gebäude der SEW-EURODRIVE in Graben-Neudorf aus.

Quelle Visualisierung: Dill + Hauf GmbH Beratende Architekten und Ingenieure

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter

www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie im Spezialtiefbau. Neben Bauleistungen bietet die WOLFF & MÜLLER-Gruppe auch Bau- und Rohstoffe sowie baunahe Dienstleistungen an. Sie beschäftigt mehr als 2.000 Mitarbeiter an 26 Standorten im Bundesgebiet und erwirtschaftete 2019 einen Jahresumsatz von 1 Milliarde Euro. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Dana Walter / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-34 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de